

Rundfunkchor Berlin

PRESSEMITTEILUNG 12. Dezember 2017

Das Berliner Weihnachtskonzert

Gijs Leenaars dirigiert Frank Martins Messe für zwei Chöre und Werke von Poulenc, Distler und Manneke

Kurz vor Heiligabend flutet der Rundfunkchor Berlin mit seinem Weihnachtskonzert am 22. Dezember den Berliner Dom mit Klang. Chefdirigent Gijs Leenaars dirigiert ein reichhaltiges Programm mit A-cappella-Werken des 20. Jahrhunderts, in dessen Zentrum Frank Martins eindringliche Messe für zwei Chöre sowie die durch die venezianische Mehrchörigkeit inspirierten »Canti ornatik« des niederländischen Komponisten Daan Manneke stehen. Zudem erklingt Musik von Poulenc, Praetorius und Distler.

Eröffnet wird der Abend mit Francis Poulencs »Laudes de Saint Antoine de Padoue« für dreistimmigen Männerchor, vier Lobeshymnen auf den heiligen Antonius von Padua, die der französische Komponist in seiner ureigenen musikalischen Sprache zwischen Surrealismus, Kabarett und polyphoner Kirchenmusik schuf. Es folgen Daan Mannekes »Canti ornatik«, ein von Gijs Leenaars 2013 in den Niederlanden uraufgeführter Zyklus für zwei Chöre und Orgel – eine veritable »Raummusik«, bei der die Chöre in ein vielfältiges Wechselspiel treten, bevor sechs im Raum verteilte Doppelquartette das Publikum umrunden. Über einem 24-stimmigen Kanon erklingt zum Ende des Zyklus das bekannte Weihnachtslied »Wie schön leuchtet der Morgenstern«, das anschließend zudem im originalen Satz von Michael Praetorius sowie in einer Bearbeitung von Hugo Distler für Orgel solo zu hören ist.

Höhepunkt und Abschluss bildet Frank Martins 1922 entstandene Messe für Doppelchor – ein überaus privates Werk, eine Sache »zwischen ihm und Gott«, so der Schweizer Komponist. Erst 40 Jahre nach ihrer Entstehung konnte die eindrückliche und klanglich äußerst expressive Messe veröffentlicht werden. Ein Glück für die Nachwelt: Für Gijs Leenaars gibt es »keine bessere A-cappella-Musik im 20. Jahrhundert«.

Berliner Dom

22. Dezember 2017

Fr 20 Uhr

Das Berliner Weihnachtskonzert

Francis Poulenc

»Laudes de Saint Antoine de Padoue«

für Männerchor a cappella

Daan Manneke

»Canti ornatik«

für zwei Chöre und Orgel

Michael Praetorius

»Wie schön leuchtet der Morgenstern«

für gemischten Chor a cappella

ein Ensemble der



Rundfunkchor Berlin

Hugo Distler

»Wie schön leucht' uns der Morgenstern«
für Orgel solo

Hugo Distler

»Es ist ein Ros entsprungen«
aus »Die Weihnachtsgeschichte« op. 10
für Chor a cappella

Frank Martin

Messe

für vierstimmigen Doppelchor a cappella

Andreas Sieling Orgel

Rundfunkchor Berlin

Gijs Leenaars Dirigent

Tickets: ab 20 €

Tel. (030) 20 29 87 22 • tickets@rundfunkchor-berlin.de

www.rundfunkchor-berlin.de

Deutschlandfunk Kultur überträgt das Konzert ab 20.03 Uhr live.

Pressekontakt:

Sabine Germann • Presse- und Medienarbeit

Rundfunkchor Berlin, Charlottenstraße 56, 10117 Berlin

E-Mail: presse@rundfunkchor-berlin.de

Tel. (030) 20 29 87 - 562

Mobil (0178) 7327 823

www.rundfunkchor-berlin.de

www.facebook.com/rundfunkchor

ein Ensemble der

